

*unterstützt
Jugendliche*

407

JUGENDLICHE WAREN
IM VERLAUF DES JAHRES

2017 IN UNSEREM FÖRDERPROGRAMM.
.....

BEGLEITETE JUGENDLICHE AM
31.12.2017:

227

→ Seiten 8–9

Lehrvertragsauflösungen:

DIE CHANCE bietet als private
Organisation schnell und wirkungsvoll
auf mehreren Ebenen Unterstützung an.

→ Seiten 4–7
.....



Über den Tellerrand hinausschauen

DIE CHANCE ist Mitglied im nationalen Dachverein «Check your Chance». Dieser ist für uns auch eine wichtige Säule unserer Public-Private-Partnership.

Wir schätzen die nationale Einbindung und pflegen den Erfahrungsaustausch



über gemeinsame Interessen der Mitglieder. Dank der Leistungsvereinbarung des Dachvereins mit dem SECO kann DIE CHANCE aufgrund der Mitgliedschaft einen Teil ihrer Public-Private-Partnership realisieren: Insgesamt haben wir durch diese Finanzquelle seit 2015 rund 1.2 Millionen Franken von der öffentlichen Hand erhalten. Voraussetzung für den Mittelfluss ist, dass zwei Drittel private Gelder vorhanden sind. Wenn diese Quote erreicht ist, werden die Beträge vom SECO um einen Drittel aufgestockt. «Check your Chance» führte im 2017 eine nationale Helpline gegen Jugendarbeitslosigkeit «0800 GO4JOB» ein: Telefon 0800 46456 → www.check-your-chance.ch

Projekt Erasmus+ – strategische Bildungspartnerschaften Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Südtirol

Aus einer Zusammenarbeit mit 100pro! der Wirtschaftskammer Liechtenstein entstand die Idee, bei der EU ein Projekt Erasmus+ einzugeben. Dabei geht es um die Herausarbeitung der sogenannten «Gelingensfaktoren in der Berufsbildung» – die Ansprüche und Bedürfnisse der Betriebe an die Jugendlichen. Gemeinsames Ziel ist die länderübergreifende Überprüfung von sechs Thesen mit Betrieben in der Praxis. Die Resultate werden in Videos festgehalten, diese sollen in den beteiligten Ländern multipliziert werden und eine hohe flächendeckende Wirkung erzielen. Teilnehmer sind nebst DIE CHANCE: Wirtschaftskammer Liechtenstein, Netzwerk LBV Zug, die chance Agentur Salzburg und die Wirtschaftskammer für Gewerbe und Handwerk Bozen.

Für uns stehen die jungen Menschen im Mittelpunkt. Gerade im Fall von Lehrvertragsauflösungen trägt unsere Hilfe oft dazu bei, dass Jugendliche und Betriebe die Motivation nicht verlieren, eine Ausbildung zum Abschluss zu bringen. Denn die Frustration ist gross, wenn junge Menschen zu spät erkennen, dass ihnen ohne Lehre viele Türen in der Berufswelt verschlossen bleiben.

» Erfahrungsgemäss erhöht ein individuelles Coaching die Aussichten auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg bis zum krönenden Abschluss. »

Lehrabbrüche haben zudem erhebliche sozialpolitische wie volkswirtschaftliche Auswirkungen. Deshalb ist die Förderung von Jugendlichen ohne Ausbildungsperspektiven von grosser Bedeutung. Dafür setzen wir uns ein. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist das Zusammenwirken mit all unseren Sozialpartnern. Herzlichen Dank für die engagierte Zusammenarbeit.

Wir danken auch besonders allen Betrieben, die Jugendlichen nach einem gescheiterten Lehrverlauf nochmals eine Chance geben und auch allen Lehrbetrieben, die Jugendliche ausbilden, die einen Mehraufwand benötigen. Nur durch die Bereitschaft von Unternehmern und Berufsbildnern, sich auf diese Situation einzulassen, können zusätzlich etliche Jugendliche durch einen Lehrabschluss optimal in den Arbeitsmarkt eingegliedert werden.